

Vorwort

Haben Sie am Ende des Geldes noch immer so viel Monat über? Dann geht es Ihnen wie vielen anderen Menschen auch. Gerade in Krisenzeiten, wie manch einer von uns aktuell dramatisch erleben muss, reichen die persönlichen Einkünfte kaum mehr aus, die ständig steigenden Ausgaben zu decken. Kostete gestern die Butter noch 1,69 Euro, findet man sie ein paar Wochen später für 2,49 Euro im gleichen Laden wieder.

Das ist natürlich nur ein winziges Beispiel dafür, was uns aktuell allen Sorgen bereitet. Wie bestreite man die ganz normalen Ausgaben für den täglichen Bedarf bei diesen enormen Kostensteigerungen der vergangenen Wochen und Monate, denn das Geld, das jeder von uns in der Haushaltstasse hat, wird natürlich nicht zeitgleich mehr. Also heißt es einsparen und Ausgaben umsichtig planen. Oder gar verzichten. Leider kann man nicht auf alle Dinge des täglichen Bedarfs so einfach verzichten. Ja, man kann reduzieren, aber auch das nicht immer. Und natürlich muss das Leben auch weiterhin Spaß machen – trotz aller Einschränkungen.

Unser vorliegendes Buch „Mein Haushaltbuch = Mein Sparbuch“ will Ihnen helfen, Ihre Einnahmen und Ausgaben übersichtlich im Blick zu behalten. Dafür haben wir für zwölf Monate jeweils Tabellen eingefügt, die Sie mit Ihren Daten füllen können. Tragen Sie auch kleine Ausgaben und Einnahmen hier ein, damit Sie im Laufe der Zeit sehen können, wo es deutliche Preisänderungen gibt, beispielsweise bei einzelnen Produkten. Am Ende einer jeden Monatstabelle haben Sie die Möglichkeit, die aktuellen Daten im Vergleich zum Vormonat einzutragen, um zu sehen, wo es Veränderungen gegeben hat und wo Sie eventuell gegensteuern müssen.

Wir geben Ihnen zudem Tipps, wie und wo Sie bei Ihren Ausgaben einsparen können. Manchmal mag Ihnen der ein oder andere Tipp vielleicht trivial vorkommen, weil Sie dieses oder jenes schon seit langer Zeit genauso handhaben, doch wir wissen aus Erfahrung, dass für viele Verbraucher das Sparen bei den täglichen Ausgaben tatsächlich etwas ganz Neues ist. Und auch denen wollen wir mit unseren Tipps zur Seite stehen.

Nanja Holland